

Bücher-Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Freundschafts-Banner**

Band (Jahr): **1 (1933)**

Heft 26

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gen Jahren war er durch seine Fortschrittlichkeit der Schreck des Bürgertums und des Ministeriums, um nun, seltsam genug, als Befürworter und Hüter der alten Ordnung aufzutreten und — zu unterliegen. Dann der Schüler Erhard und seine erste Begegnung mit Dr. Mahr, welche ihm zum aufwühlenden Erlebnis wird und seine erste bewußte Erkenntnis des Eros bildet. Wundervoll auch das Bekenntnis des Dichters: „Was blieb zuletzt? Immer nur der Augenblick, der Zauber der Begegnung von Mensch zu Mensch, immer nur das Einzelne, Zufällige, Vorüberhuschende, ein Händedruck, ein Blick, ein freies Lachen, ein Senken des Hauptes, der Glanz eines Haares. Wenig genug. Und doch immer wieder, welch Quelle von Glück.

H. S. Milde.

Die Liebe der Zehnjährigen.

F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, Wien und Leipzig.

Welche Frau, wenn sie dieses Buch liest, wird nicht zurückdenken an die eigene Jugend, die Schule und die schwärmerischen Mädchenfreundschaften, an das Aufglühen der ersten Leidenschaft, mag sie nun der vergötterten Lehrerin, einer Kameradin oder sonst einem Fleisch gewordenen Ideal gegolten haben. Wie eifersüchtig bewachte man den Gegenstand seiner Liebe, zankte sich, schmolte, versöhnte sich wieder, war glücklich trotz allem Unglück und machte sich mit Vorbedacht das Leben schwer.

Lebendig und eindringlich erzählt H. S. Milde die Geschichte einer Mädchenliebe. Das kokette Spiel gegenüber dem Buben Heini diente letzten Endes nur dem Zweck, der Freundin zu imponieren, um sie endlich ganz für sich allein zu gewinnen.

Auch psychologisch ein fein gestalteter Roman.

Bücher-Markt.

- Friedrich Radszuweit: Männer zu verkaufen, Roman kart. Fr. 3.75
 Ebermayer: Kampf um Odilienburg Roman, brosch. 5.—, geb. Fr. 8.20
 Ebermayer: Jürgen Ried (Roman) brosch. Fr. 5.— geb. Fr. 8.20
 Otto Zarek: Begierde (Roman einer Weltstadtjugend), brosch. Fr. 7.50 geb. Fr. 11.70
 Binet Valmer: Lucien (Ein Freundesroman), kart. Fr. 3.75
 Sagitta: Die Bücher der namenlosen Liebe, brosch. 6.25, geb. Fr. 9.50
 Vogt: Aus dem Tagebuch meines Freundes, geb. Fr. 3.25
 Dr. Rothe: Die Schönheitspflege des Mannes, kart. Fr. 3.75, geb. 5.—
 E. O. Püttmann: Um der Liebe willen (Blut), Fr. 1.60
 Herrlich: Rolf, 30 Jüngl. Natur-Akt-aufnahmen, kart. Fr. 6.25
 Männliche Aktschönheit Fr. 3.75
 Mirator F.: Seminargeheimnisse Fr. 1.—
 Dr. Hirschfeld: Sittengeschichte des Weltkrieges, reich. illustr., 2 Bände, pro Band geb. 31.25
 Dr. Hirschfeld: Die Homosexualität des Mannes und des Weibes, brosch. Fr. 20.—, geb. Fr. 35.—
 Männliche Körperschönheit, mit 43 erstklassigen männlichen Aktaufnahmen, kart. Fr. 3.75

Bücher über Transvestitismus.

- Dr. F. Gitta: Die strenge Stiefmutter, reich illustr., kart. Fr. 5.—
 Alex. Scouffi: Hotel zum Goldfisch, (Roman), brosch. Fr. 3.75, geb. 6.25
 Birkenburg: Das Geschlecht der Lüge (Transvestitismus) geb. Fr. 2.50
 Dr. Pettow: Der krankhafte Verkleidungstrieb, geh. 3.25
 Dr. Schmidt: Verkehrte Geschlechtsrichtung (Transvest. Roman) geb. Fr. 5.—